

## Stilllegung und Nachsorge von Deponien

11. Januar 2006

Leitung: Prof. Dr.-Ing. B. Bilitewski

- 09:00 Stilllegung am Beispiel der Deponie Mechernich: Konzepte, Maßnahmen und Kosten  
*Dipl.-Ing. F. Unterstetter, Kreis Euskirchen, Tiefbau und Abfallentsorgung*
- 09:20 Ausgewählte Beispiele und aktuelle Praxiserfahrungen zur in situ Belüftung von Deponien  
*Dr.-Ing. M. Ritzkowski, TU Hamburg-Harburg*
- 09:40 Stabilisierungs- und Humifizierungsprozesse bei der Deponiebelüftung  
*Prof. P. Lechner, BOKU Wien*
- 10:00 Emissionsverhalten von Deponien und Identifikation von NA-Prozessen  
*Dr. H. Kerndorff, UBA Berlin*
- 10:20 *Diskussion*
- 10:40 *Kaffeepause*
- 11:10 Kriterien zur Beendigung der Deponienachsorge: Ergebnisse eines UFOPLAN-Vorhabens  
*Prof. R. Stegmann, TU Hamburg-Harburg, Dr.-Ing. K.-U. Heyer, Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft, Hamburg*
- 11:30 Deponiegasmonitoring – Wie können Restgasemissionen zuverlässig gemessen und bilanziert werden?  
*Dr.-Ing. J. Streese, TU Hamburg-Harburg, Dr.-Ing. J. Gebert, Universität Hamburg*
- 11:50 Erfahrungen zur biologischen Methanoxidation in der Rekultivierungsschicht  
*Prof. Dr.-Ing. G. Rettenberger, FH Trier*
- 12:10 Methoden zur Gefährdungsabschätzung bei kleineren Deponien und Altablagerungen  
*Dipl.-Ing. G. Allgaier, TU Hamburg-Harburg*
- 12:30 *Diskussion*
- 12:50 *Mittagspause*

## Ausblick auf das Leben ohne Deponien – Kommt 2020?

Leitung: Prof. Dr.-Ing. G. Rettenberger

- 14:00 Entwicklung des Ersatzbrennstoffmarktes  
*Prof. Dr.-Ing. B. Bilitewski, TU Dresden*
- 14:20 Möglichkeiten und Grenzen der automatischen mechanischen Trennung  
*Prof. Dr. Th. Pretz, Ingenieurgesellschaft für Planung, Beratung und Organisation in Entsorgungswirtschaft und -technik, Aachen*
- 14:40 *Diskussion*
- 15:00 Wie stellt sich die Entsorgungswirtschaft auf 2020 ein?  
*Dr. D. Behling, BDE e.V. Berlin*
- 15:20 Zukünftiger Umgang mit der anorganischen Abfallfraktion  
*Dipl.-Ing. K. Drexler, LfU, Augsburg*
- 15:40 *Diskussion*
- 16:00 Resümee und Schlusswort  
*Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann, TU Hamburg-Harburg*